

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2021–2022 уч. г.
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП. 7–8 КЛАССЫ

Lexik und Grammatik
(Лексико-грамматическое задание)

Lies den Text und dann die Wörter im Kasten. Setze die passenden Wörter in der richtigen Form in die Lücken ein. Drei Wörter bleiben übrig.

Zeitalter, Epoche, Naturschutz, geleitet, führten, zählt, als, Vertreter, ermöglicht, finanziert, für, Erforschung, auf, bis, Tätigkeit, mit, sollten, konnten
--

Die Russische Geographische Gesellschaft

Die Russische Geographische Gesellschaft (RGG) gilt _____ (1) die älteste der Welt. Sie wurde 1845 _____ (2) Erlass des Zaren Nikolaj I. in Petersburg gegründet. Das Hauptziel der Organisation bestand in der _____ (3) unseres Landes und seiner Menschen. Der Osten und Süden Russlands _____ (4) genau untersucht und ökonomisch nutzbar gemacht werden. Mit der Gründung der Russischen Geographischen Gesellschaft begann im 19. Jahrhundert Russlands das _____ (5) der Geografie. Die Expeditionen russischer Geographen _____ (6) nicht nur in die asiatischen Gebiete Russlands, sondern auch in die asiatischen Nachbarländer: von Zentralasien _____ (7) nach Tibet und China sowie darüber hinaus nach Ozeanien.

Unter den Gründungsmitgliedern waren die bekanntesten und gebildetsten Menschen jener Zeit: I. Krusenstern, F. Wrangel, W. Odojewskij, W. Dal und viele andere berühmte Persönlichkeiten. Die _____ (8) der kaiserlichen Familie Romanow, weltbekannte Forschungsreisende, Wissenschaftler haben die Gesellschaft zu verschiedenen Zeiten _____ (9). Eine besondere Rolle in der _____ (10) der Gesellschaft spielten Mäzene. Ihre materielle Unterstützung hat Hunderte von Expeditionen _____ (11).

Heute hat die Organisation 13000 Mitglieder in Russland und der ganzen Welt. 2013 entstand die Jugendbewegung der RGG, sie _____ (12) bereits 80 Tausend Schüler, Studenten und Pädagogen aus allen Regionen Russlands. Jeder, der Interesse _____ (13) Geografie, Geschichte und Natur hat, kann sich anschließen und Mitglied werden. Die RGG ist eine nicht kommerzielle Organisation und wird nicht vom Staat _____ (14). Sie führt Expeditionen und Forschungsreisen durch, fördert Bildung und engagiert sich für den _____ (15). Jedes Jahr werden viele Projekte von der Russischen Geografischen Gesellschaft verwirklicht.

Максимальный балл – 15

Hörverstehen
(Аудирование)

Lies zuerst die Aufgaben 1–7. Dafür hast du 1 Minute Zeit. Höre dann den Text. Wähle bei den Aufgaben 1–7 die richtige Antwort (a, b oder c). Du hörst den Text zweimal.

1. Die Menschen betreiben das Fahrradfahren seit
 - a) ungefähr 100 Jahren
 - b) 150 Jahren
 - c) über 150 Jahren

2. Da es in Deutschland wenig Radwege gibt, ...
 - a) benutzt man zum Radfahren oft einfache Straßen.
 - b) trägt das Fahrradfahren in Deutschland nur gering zum Umweltschutz bei.
 - c) verkauft man von Jahr zu Jahr immer weniger Fahrräder.

3. Die Radwege in den deutschen Städten sind oft ...
 - a) ohne Markierung.
 - b) sehr schmal.
 - c) ein Teil des Bürgersteigs.

4. Es passieren viele Zusammenstöße, es sind 400 Radfahrer ... verunglückt.
 - a) seit 2019
 - b) im Jahr 2019
 - c) im letzten Jahr

5. Die Experten in Deutschland meinen, dass ...
 - a) Radfahren viele Vorteile für den Menschen hat.
 - b) es wegen der Fahrradfahrer viele Probleme gibt.
 - c) das Fahrrad wenige Probleme im Straßenverkehr bringt.

6. In Kopenhagen und Amsterdam sind ...
 - a) Fahrten mit dem Fahrrad unbequem.
 - b) Fahrräder mit grünem Licht ausgestattet.
 - c) viele sichere Radwege angelegt worden.

7. Die Radfahrten für längere Strecken sind in den Niederlanden besonders sicher, weil ...
 - a) man ein Fahrrad kostenlos mieten kann.
 - b) es dort viele Radschnellwege gibt.
 - c) man das Fahrrad in die S-Bahn mitnehmen kann.

Максимальный балл – 14

Leseverstehen
(Чтение)

Lies den Text und mache die Aufgaben danach.

Wilde Tiere werden Stadtbewohner

Großstädte passen gar nicht für Wildtiere. Gefährlicher und dichter Verkehr, viel Beton, Lärm machen ihr Leben unerträglich. Trotzdem zieht es immer mehr von ihnen in die Nähe der Menschen. Wissenschaftler meinen, dass die Zahl der Wildtiere in den Städten sogar noch weiter steigen wird.

Einer der Gründe ist, dass das Leben in der Stadt den wilden Tieren viele Bequemlichkeiten und Vorteile gibt. Die Tiere breiten sich immer dort aus, wo es genug Nahrung gibt. Und besonders viele Leckereien finden sie in den Städten, weil die Stadtbewohner viele Lebensmittel wegwerfen. Die Mülltonnen in der Stadt, die oft von Lebensmitteln gefüllt sind, sind wie Supermärkte für die wilden Tiere. Mit ihren feinen Nasen spüren sie die Speisereste, die Menschen weggeworfen haben.

Der wichtigste Grund dafür ist aber, dass der frühere Lebensraum der Tiere immer kleiner geworden ist. Die Territorien, wo sich die Natur früher selbst überlassen blieb, haben die Menschen für sich genommen. Sie haben immer mehr Straßen und Fabriken gebaut und große Weideflächen für Haustiere und Felder angelegt. Auf diesen Feldern wächst oft nur eine einzige Pflanzensorte, wie Mais, Roggen oder Weizen. Den Tieren fehlt es dort also an vielfältigem Futter. Außerdem benutzen viele Bauern giftige Bekämpfungsmittel gegen schädliche Insekten, die für die wilden Tiere gefährlich sind.

Wenn man Wildtiere in der Stadt sieht, freut man sich, denn man kann sie beobachten. Ganz wichtig ist aber, die Tiere in Ruhe zu lassen. Es ist auch nicht gut, sie zu füttern. Wer Wildtiere füttert, bringt sie dazu, dass sie sich dem Menschen immer weiter nähern. Sie bleiben aber ihrem Instinkt treu, sie bleiben auch wilde Tiere. Sie können auch Krankheiten übertragen.

In deutschen Großstädten gibt es eine große Vielfalt an wilden Tieren. An einige Arten haben sich die Menschen in den Städten bereits gewöhnt. Das sind in erster Linie Tauben auf dem Dach, Enten auf dem See oder Ratten in den Hauskellern. Eichhörnchen und Wildkaninchen kann man in den Parks ziemlich häufig beobachten. Besonders viele wilde Tiere leben in Berlin. Und es ist auch kein Wunder, denn Berlin gilt als eine „grüne“ Stadt. Dort gibt es viele Grünflächen und Parks, viele Flüsse, Kanäle und Seen. Die wilden Tiere finden sichere Orte,

wo sie sich verstecken können. Berühmt ist Berlin für seine Wildschweine, viele Berliner begegnen ihnen regelmäßig, genau wie Füchsen, die dort dichter leben als in der freien Natur. Auch Waschbären haben hier ihr sicheres Zuhause gefunden. Einige sind aus dem Zoo entlaufen, einige hat man freigelassen und sich um sie nicht gekümmert.

Bestimme, ob die Aussagen richtig (a) oder falsch (b) sind oder der Text nichts dazu sagt (c).

№	Aussagen	a	b	c
1	Das Stadtleben hat für die wilden Tiere viel Gefahr.			
2	Die Wissenschaftler sind der Meinung, dass sich die Zahl der Wildtiere in der Natur erhöhen wird.			
3	In den Städten können die Tiere die Leckereien nur in der Nähe von großen Supermärkten bekommen.			
4	Die Mülltonnen in den Städten sind von Essensresten gefüllt.			
5	In den großen Städten riecht es oft nach dem Müll.			
6	Die Menschen haben breite Territorien, die früher Teil wilder Natur waren, für sich gewonnen.			
7	Wilde Tiere haben weniger Nahrung, weil ihr Lebensraum kleiner geworden ist.			
8	Die Bauern benutzen auf den Feldern giftige Düngemittel, um schädliche Insekten zu bekämpfen.			
9	Die Stadtbewohner sind froh, wilde Tiere in der Stadt zu sehen.			
10	Wenn man die Tiere füttert, gewöhnt man sich an sie.			
11	Wilde Tiere können für die Menschen gefährlich sein.			
12	Viele wilde Tiere haben in den Zoos ihr Zuhause gefunden.			
13	Auf den Dächern der Großstädte kann man Enten und Tauben sehen.			
14	In der deutschen Hauptstadt gibt es viele Grünanlagen, wo wilde Tiere unbemerkt bleiben können.			
15	Die Stadtbewohner bringen oft freigelassene wilde Tiere in die Zoos.			

Максимальный балл – 15

Landeskunde
(Страноведение)

Beantworte die Fragen. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Die Landeshauptstadt von Thüringen heißt ...
 - a) Aachen.
 - b) Erfurt.
 - c) Kiel.

2. Die Zugspitze ist der höchste Berg in ...
 - a) Deutschland.
 - b) der Schweiz.
 - c) Österreich.

3. Die Elbe fließt durch ...
 - a) Deutschland und Ungarn.
 - b) Deutschland und Polen.
 - c) Tschechien und Deutschland.

4. Die Hauptstadt Österreichs liegt an ...
 - a) der Donau.
 - b) der Weser.
 - c) dem Lech.

5. Wer stammt aus Hameln?
 - a) Dornröschen
 - b) Baron von Münchhausen
 - c) Der Rattenfänger

6. Österreich hat ... Bundesländer.
 - a) sechs
 - b) neun
 - c) sechszehn

7. Die Hauptstadt von Oberösterreich ist ...
 - a) Wien
 - b) Linz
 - c) Amstetten

8. Als das beste und schneesicherste Skigebiet in Österreich gilt ...
- Elmau.
 - Kiezbühel.
 - Großglockner.
9. Am 26. Oktober feiert man den ...
- Nationalfeiertag in Österreich.
 - Tag der deutschen Einheit.
 - Tag der Republik in der Schweiz.
10. Österreich war vor 1918 ...
- eine Republik.
 - eine parlamentarische Republik.
 - eine Monarchie.
11. Die Schweiz hat ... Einwohner.
- 8,4 Millionen
 - 82, 4 Millionen
 - 7, 4 Millionen
12. Die Berner Altstadt ist in die Liste ... aufgenommen.
- des UNESCO-Welterbes
 - der modernen Städte
 - der Festivalstädte
13. Die Schweiz ist ...
- eine parlamentarische Republik.
 - eine Monarchie.
 - eine föderative Republik.
14. Der hervorragende schweizerische Tennisspieler heißt
- Boris Becker
 - Thomas Muster
 - Roger Federer
15. Was *stimmt nicht*? Jodeln nutzten Hirten und Waldarbeiter, um ...
- die Berglandschaften zu besingen.
 - einander Informationen zuzurufen.
 - böse Geister zu vertreiben.

Максимальный балл – 15